

## Pressemitteilung

Berlin, 11.07.2017

### Lizenzwerb von SNOMED CT für die Bundesrepublik Deutschland

der Lizenzwerb der Systematisierten Nomenklatur der Medizin (SNOMED) für die Bundesrepublik Deutschland würde eine sichere elektronische Kommunikation ermöglichen und daher entscheidend zu einer qualitativ hochwertigen Patientenversorgung beitragen.

Um eine flächendeckende Anwendung von SNOMED CT auf nationaler Ebene dauerhaft sicherzustellen, ist der Beitritt Deutschlands zu SNOMED International nach Auffassung anerkannter Standardisierungsexperten alternativlos und sollte schnell realisiert werden. Die momentan mögliche Einzellizensierung pro Anwender ist mit hohen systemischen Gesamtkosten und Nutzungsbeschränkungen für die Beteiligten verbunden (geschätzt bis zu 250 Mio. Euro pro Jahr für ganz Deutschland, da u. a. die gesamte deutsche Vertragsärzteschaft hiervon betroffen ist – diesem Betrag steht ein jährlicher Aufwand von 1,2 Mio. Euro bei Lizenznahme durch die Bundesrepublik gegenüber). Die praktisch fehlende Verfügbarkeit von SNOMED CT behindert die Interoperabilität und bedeutet eine äußerst unbefriedigende Gesamtlösung in Anbetracht der kontinuierlich steigenden Relevanz dieser medizinischen Referenzterminologie.

Die im DVÄD zusammengeschlossenen Verbände fordern daher die Bundesregierung auf, der Ärzteschaft diese Fachsprache durch den Lizenzwerb von SNOMED-CT zu ermöglichen. Letztendlich kann es zu einer Gefährdung der Patienten kommen, wenn die Eindeutigkeit der Begriffe nicht deutschlandweit und basierend auf internationalen Standards strategisch festgelegt ist.

Dachverband Ärztlicher  
Diagnostikfächer:



**Berufsverband  
Deutscher Radiologen e. V.**

Bildgebende Diagnostik ist unverzichtbarer Bestandteil der Patientenversorgung im Krankenhaus und in der ambulanten Versorgung.



**Bundesverband  
Deutscher Pathologen e. V.**

Der Pathologe ist Arzt in der Krebsdiagnostik. Neue molekulare Methoden machen individuelle Therapien möglich und bezahlbar.



**Berufsverband  
Deutscher Nuklearmediziner e. V.**

Modernste Diagnostik und Therapie mit geringsten Risiken für die Patienten.



**Berufsverband  
Deutscher Laborärzte e. V.**

Laborärztliche Diagnostik begleitet durch das ganze Leben.



**Berufsverband  
der Ärzte für Mikrobiologie,  
Virologie und  
Infektionsepidemiologie e. V.**

Aktiv in Labordiagnostik, Infektionsprävention und Infektionsepidemiologie, Krankenhaushygiene sowie infektionsmedizinischer Forschung



# DVÄD

Dachverband Ärztlicher  
Diagnostikfächer

**Anlage:** Offener Brief an Frau Ministerin Prof. Dr. Wanka, Frau Ministerin Zypries und Herrn Minister Gröhe

**Medien-Angebot:** Gerne vermitteln wir interessierten Journalisten Interviewpartner.

**Informationsnachweis:** Bundesverband Deutscher Pathologen, Robert-Koch-Platz 9,  
10115 Berlin, [www.pathologie.de](http://www.pathologie.de), 030 / 30 88 197-0

**Pressekontakt:** Herr Dr. med. D. Wujciak, Vorsitzender, Berufsverband Deutscher Radiologen e.V., Robert-Koch-Platz 9, 10115 Berlin